

# Borner Ortsschell



April 2017

Jahrgang 23

Ausgabe 69

## *Liebe Bornerinnen und Borner,*

es ist eine spannende Zeit, die wir gerade durchleben. Als politisch interessierter Mensch kann ich sagen, dass es momentan kaum einen Tag gibt, der mich nicht in Spannung versetzt. Es sind für mich als bekennenden Sozialdemokraten mehrheitlich positive Erlebnisse, die schlimmen Ereignisse in der Welt und in unserem nahen Umfeld will ich aber nicht verschweigen.

Ein dickes Ausrufungszeichen haben die Wählerinnen und Wähler im Rheingau-Taunus-Kreis gesetzt. Die Entscheidung war eindeutig: Mit 58,7 Prozent der Stimmen wurde Frank Kilian am 5. Februar 2017 als Landrat in Nachfolge von Burkhard Albers gewählt. Eine besondere Überraschung war, dass es ihm gelang in allen 17 Kommunen des Kreises die meisten Stimmen zu erhalten. Wir Sozialdemokraten sind als Unterstützer hierauf besonders stolz. Sehr zufrieden können wir auch mit dem Ergebnis in Hohenstein (61,5 %) und Born (66,3%) sein.

Ich bin davon überzeugt, dass das Jahr 2017 zu einem Jahr der Weichenstellungen für Deutschland und Europa wird. Auch glaube ich, dass dieses Jahr anders ist als andere Wahljahre. Wir haben Landtagswahlen, die Bundestagswahl, Wahlen in benachbarten Ländern. Wenn Europa sich den Populisten zuwendet, ist unser gemeinsames Europa in Gefahr. Den Herrn Wilders haben die Niederländischen Wähler gestoppt. Le Pen will raus aus Europa, sie will den Franc und stellt die Koexistenz der französischen Gesellschaft in Frage. Dabei ist Europa doch eine Erfolgsgeschichte. Aus Feinden sind Freunde geworden. Nie hat es in der Geschichte der Länder der Europäischen Union eine so lange Phase ohne Kriege gegeben. Wir sind eine solidarische Gemeinschaft mit dem größten und reichsten Binnenmarkt der Welt. Menschenrechte und Pressefreiheit sind unantastbar – Todesstrafe und Kinderarbeit gibt es nicht mehr. Trotzdem steht Europa vor einer beispiellosen Bewährungsprobe. Hoffen wir, dass das gut geht. Schauen wir in Richtung USA oder betrachten wir uns die Entwicklung in der Türkei - dann wissen wir, dass Europa für alle Europäer existenziell ist.

Am 27. Januar ist Martin Schulz als Kanzlerkandidat und

## SPD



## BORN

## INHALT

Leitartikel

Heringessen

Aus dem Ortsbeirat

Nachruf

Interview Feuerwehr

Auflösung Bilderrätsel

Bilderrätsel

Frühlingsbasar des Seniorenclubs

Neuer Papierkorb

## IMPRESSUM

### Redaktion:

Brigitte Rost

Barbara Wieder

Claudia Enk

Dirk Rost

### V. i. S. d. P.:

Barbara Wieder

Dirk Rost

künftiger Parteivorsitzender nominiert worden. Wir Borner Sozialdemokraten erkennen es Sigmar Gabriel hoch an, dass er Martin Schulz den Vortritt gegeben hat. Als einfaches Mitglied der SPD behaupte ich, dass die 20% Wähler für die SPD zur Bundestagswahl – egal unter welchem Spitzenkandidaten – nicht geblieben wären. Denn die SPD-Mitglieder der Bundesregierung und die SPD-Fraktion im Bundestag haben maßgeblich die Politik in dieser Legislationperiode bestimmt. Und das zum Guten!

Mit Martin Schulz geht ein Ruck durch die SPD, es geht ein Ruck durch das ganze Land. Martin Schulz tritt mit dem Anspruch an, Bundeskanzler zu werden. Dieses Ziel hat sicherlich auch bewirkt, dass die Delegierten ihn zu 100% am 19. März zum Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten gewählt haben. Am 24. September geht es mit der Bundestagswahl um eine Richtungsentscheidung. Es geht darum, ob wir es schaffen, in unserem Land die Gesellschaft zu mehr Gerechtigkeit zu führen oder beim allseits bekannten „Weiter so“ zu bleiben. Genauso wichtig ist mir eine breite demokratische Entscheidung der Wählerinnen und Wähler gegen die Ver-

giftung unserer Gesellschaft. Die Rechtspopulisten wollen unser Land spalten. Martin Schulz hat gesagt: „Die Partei der Höckes, der Gaulands und Petrys ist keine Alternative für Deutschland, sondern sie ist eine Schande für die Bundesrepublik.“ Wenn ich mir die Umfragen zur Bundestagswahl anschau stelle ich mit Freuden fest, dass die SPD hohe Zugewinne hat. Genauso freut mich, dass die rechten Nationalisten von ihrem hohen Ross absteigen. Das erfüllt mich mit Genugtuung. Ich schließe daraus, dass eine starke SPD den Rechtspopulisten schadet.

*Ihr*

*Dirk Rost*

## Aschermittwoch - Heringssessen der SPD Born

Aschermittwoch ist es mittlerweile Tradition: das Heringssessen bei der SPD Born. „Es ist einfach wieder einmal spitzenmä-

ßig“!!! Das war die allgemeine Meinung der Gäste beim diesjährigen Heringssessen der SPD Born. Wie auch in all den Jahren zuvor, wurden Heringe in dreierlei Varianten angeboten: mit Dillsauce, mit Rote Beete und Hausmacher Art. Dazu wie immer geschälte Pellkartoffeln, selbst gemachten Spundekäs, Schmalz und Brot. Zum Nachtisch rundeten Kaffee und selbst gebackener Kuchen das Angebot ab. Rund 170 Besucher kamen von fern und nah – ein Rekord! Martin Raba-



nus (MdB) und Marius Weiß (MdL), neben vielen weiteren Parteifreunden, haben uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Besuch erfreut. Bürgermeister Daniel Bauer ließ es sich, wie auch die Jahre zuvor nicht nehmen, die Gäste persönlich zu bedienen. An dieser Stelle allen emsigen Helfer/innen ein ganz herzliches Dankeschön für die hervorragende Vorbereitung und geleistete Arbeit. Der diesjährige Spendenschweinchen-Erlös ist zur Anschaffung von Sitzkissen für das Borner Bürgerhaus bestimmt. Es ist ein Betrag von € 101,00 zusammengekommen. Auch dafür allen Spender/innen ein herzliches Dankeschön. (ce)



## Bericht aus dem Ortsbeirat

Mittlerweile hat der Kirchenvorstand bezüglich der angedachten Läuteanlage entschieden, eine solche nicht anzubringen, sondern den Ist-Zustand zu belassen. Diese Entscheidung nimmt der Ortsbeirat Born zur Kenntnis und hofft, dass es noch viele Jahre gelingt, Freiwillige zum Läutedienst heranziehen zu können. Der hierfür durch den Erlös des Adventskalenders „geparkte“ Betrag wurde in diesem Jahr durch die Initiatorinnen und Ausrichter anderweitig verwandt u.a. auch für Stuhlkissen fürs Bürgerhaus. Der dort angesetzte Betrag wurde durch die SPD Born, die ebenfalls Ausrichter waren, entsprechend aufgestockt.

Am Friedhof wurde an der Trauerhalle die marode Treppe durch eine neue ersetzt sowie eine Rampe eingebaut. Hierfür vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, die hier wirklich gute Arbeit geleistet haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Dies war ein großer Wunsch des Ortsbeirates, der schon viele Jahre bestand und jetzt umgesetzt wurde.

Am 13.02. fand in den Räumen des Jugendclubs anlässlich des Jugendforums Hohenstein eine Sitzung mit Ortsbeiratsmitgliedern, interessierten Jugendlichen, der Jugend- und Seniorenpflegerin Heiler-Thomas und Bürgermeister Bauer statt. Es waren vier Jugend-

liche anwesend, die sich offen und interessiert an der Arbeit des Ortsbeirates zeigten und die ihrerseits ihre Wünsche und Anregungen an den Ortsbeirat zum Ausdruck brachten. U.a. wurde angesprochen, ob nicht der GSV Born eine weitere Übungsveranstaltung anbieten kann, die hauptsächlich junge Frauen anspricht. Gewünscht wird z.B. Bauch, Beine Po, Step for fun etc. Eine entsprechende Anfrage ist durch Ortsvorsteherin Barbara Wieder bereits beim GSV Born erfolgt.

Barbara Wieder hat die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Born besucht und den Dank des Ortsbeirates für die geleistete Arbeit zum Ausdruck gebracht. In der Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt, dem der SPD Ortsbezirk Born alles Gute für die nächste Zukunft wünscht. Wir hoffen, dass wir eine gute, konstruktive Zusammenarbeit finden und so die Geschicke Borns voran bringen! Ein Interview mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Born (sowohl Einsatzabteilung als auch Verein) finden Sie in dieser Ausgabe. (bw)



Wir trauern um unser sehr engagiertes  
langjähriges Mitglied

**Dirk Altenhofen**

der am 03.März 2017 im Alter von 49 Jahren  
plötzlich und unerwartet aus dem Leben und  
aus unserer Mitte gerissen wurde.

**Du warst da, wenn wir Dich brauchten**

**Du wirst uns fehlen!  
Deine SPD Born**

## **Interview mit dem neuen Feuerwehrausschuss und dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr**

(öffentliche rechtliche Einrichtung und Verein Freiwillige Feuerwehr 1934 e.V. Born).

Am 24.02.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der öffentlichen rechtlichen Einrichtung und Verein Freiwillige Feuerwehr 1934 e.V. Born statt. Der Feuerwehrausschuss der Öffentlich-rechtlichen Einrichtung setzt sich nun wie folgt zusammen:

Wehrführer	Jörg Neugebauer
Stellvertr. Wehrführer	Martin Boecker
Gerätewart	Alexander Ebersberger
Zeugwart(in)	Daniela Walk
Vertreter Alters- und Ehrenabteilung	Gerhard Pasucha
Jugendfeuerwehrwart(in)	Sina Priestersbach

Freiwillige Feuerwehr 1934 e.V. Born

1. Vorsitzender	Marc Hofmann
2. Vorsitzende	Florentine Machts
Schatzmeister	Björn Diefenbach (im Amt geblieben)
Schriftführer(in)	Svenja Pasucha

sowie die Mitglieder des Feuerwehrausschusses.

**Red.:** Frage an 1. und 2. Vorsitzende sowie Wehrführer und stellvertr. Wehrführer:  
Was sind Eure Beweggründe, die neuen Ämter angenommen zu haben?

**Jörg Neugebauer:** Ich bin neu hierher nach Born gezogen und möchte mich einbringen.

Ich habe mich sehr über das Vertrauen gefreut, das in mich gesetzt wurde und schätze sehr, dass man mir das Amt übertragen hat. In erster Linie habe ich es für die Mannschaft gemacht.

**Marc Hofmann:** Ich schließe mich da Jörgs Äußerungen an. Gerade als neu in Born lebend finde ich es toll, bereits jetzt schon solch ein Vertrauen zu haben. Nachdem sich herauskristallisiert hatte, dass Flo Machts gerne für das Amt der 2. Vorsitzenden kandi-



dieren würde, habe ich mich dazu entschlossen, als 1. Vorsitzender zu kandidieren und sie hier zu unterstützen.

**Flo Machts:** Ich wollte mich noch mehr hier im Ort integrieren und mit meiner Kandidatur auch etwas für Born tun. Als Feuerwehrfrau möchte ich die Sicherheit der Borner Bürger unterstützen, es sind ja schließlich auch unsere eigenen Häuser, die betroffen sein könnten. Eingetreten bin ich „heimlich“ in die Feuerwehr, als mein Mann auf Dienstreise war ☺

Als 2. Vorsitzende des Feuerwehrvereins möchte ich die Gemeinschaft in Born fördern und verdeutlichen, wie wichtig die Förderung und die Unterstützung der öffentlichrechtlichen Feuerwehr ist.

**Martin Boecker:** Ich schließe mich da ebenfalls Jörgs Äußerungen an. Ich kam dazu wie die Mutter zum Kind. Ich sollte eigentlich Gerätewart werden, dann wurde aber doch noch ein stellvertretender Wehrführer gesucht. Man hat mich gefragt und ich habe gerne ja gesagt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem neuen Vorstand. Das passt auch menschlich sehr gut zusammen.

**Red.:** Marc, Du bist relativ neu in Born angekommen. Siehst Du das als Chance oder als Nachteil für Dein Amt als 1. Vereinsvorsitzender?

**Marc:** Ich sehe die Chance, einen anderen Blickwinkel zu haben, als ein „Alteingesessener“. Ich kenne die Dorfgeflechte nicht und

kann daher unvoreingenommen an viele Dinge herangehen.

**Red.:** Ihr seid ein großes Team und als Vorsitzende zu viert. Wie stellt Ihr Euch Eure Zusammenarbeit vor und was sind Eure ersten Ziele?

**Marc:** Wir möchten wieder mehr Gemeinschaft in den Verein bringen und wünschen uns, dass der Verein mehr Anteilnahme in der Bevölkerung erfährt.

**Flo:** Wir erhoffen uns, dass wir als Feuerwehr Verein und als Personen in der Feuerwehr wieder mehr wahrgenommen werden und dass wieder mehr Interesse an der Feuerwehr und an der Feuerwehrrarbeit genommen wird. Wir wünschen uns, dass die Jahreshauptversammlung viel mehr auch von passiven Mitgliedern besucht wird. Hier wird u.a. über das Vereinsvermögen entschieden, was jedes Mitglied interessieren sollte. Hier wollen wir in der Zukunft mehr Werbung machen.

**Red.:** Wie stellt Ihr Euch die Zusammenarbeit mit den anderen Gruppierungen in Born vor und was wünscht Ihr Euch diesbezüglich für die Zukunft?

**Flo:** Wir erhoffen uns Unterstützung, möchten und müssen Erfahrungen sammeln und wollen viel lernen.

**Marc:** Wir möchten mit den anderen Vereinen und Gruppierungen offen und ehrlich umgehen, wünschen uns eine konstruktive Zusammenarbeit und direkte Ansprachen (nicht über Dritte und auch nicht per WhatsApp). Man kann sicherlich auch kontrovers diskutieren, sollte aber auch immer wieder den Willen haben, neu anzufangen und alten Kram vergessen.

**Red.:** Wie in anderen Gemeinden und Kommunen auch ist in Born die Entstehung einer Kinderfeuerwehr angedacht. Wie ist hier Euer Zeitplan?

**Marc und Flo:** Das ist nichts, was jetzt übers Knie gebrochen werden soll. Laut neuer Satzung ist eine Kinderfeuerwehr in Born jetzt möglich, zuerst muss aber der Bedarf ermittelt werden. Wir müssen uns jetzt im Vorstand der Feuerwehr selbst erst mal neu finden und darauf konzentrieren. Evtl. könnte man sich bezüglich einer Kinderfeuerwehr auch mit einer anderen Feuerwehr – hier beispielsweise Watzhahn – zusammentun.

**Red.:** Was sind Eure nächsten Ziele (sowohl öffentlich-rechtlich als auch Vereinsarbeit)?

**Jörg:** Ich wünsche mir, dass in Zukunft 50 % der Jugendlichen in die Einsatzabteilung übergehen. Hier wird so eine gute Jugendarbeit geleistet und dies wären dann die Fruch-



te, die geerntet werden. Derzeit haben wir 23 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Das ist enorm.

**Marc:** Wir planen neue Veranstaltungen und unser ausgefallener Wandertag wird auch nachgeholt.

**Jörg:** Jeder ist willkommen, egal ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau, Junge oder Mädchen.

**Marc:** Wir bieten Gemeinschaft, vereinsinterne Veranstaltungen wie das Oktoberfest, gemeinsame Vereinsfahrten, Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. Erste-Hilfe-Kurs sowie Weiterbildungen und Lehrgänge für die Mitglieder der Einsatzabteilung.

**Martin:** Wir treffen uns auch außer der Reihe zu Gemeinschaftsabenden oder Spieleabenden bzw. Stammtisch, um die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern, wozu gerne auch Angehörige mitkommen können. (bw)

Kontakt Feuerwehr:

[ffw.hohenstein.born@gmail.com](mailto:ffw.hohenstein.born@gmail.com)

## Herzlichen Glückwunsch

Diesmal war unser Rätsel wohl ein wenig schwerer als die vorangegangenen. Mit Margit Wiche und Jürgen Spangenberg haben uns diesmal nur zwei richtige Antworten erreicht. Wir gratulieren den beiden Gewinnern von ganzem Herzen und mit einer Flasche



Sekt. Es lohnt sich den Blick auch mal nach oben zu lenken. So konnte man oben am Feuerwehrgerätehaus das Borner Wappen entdecken, das diesmal unsere Rätselaufgabe war. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme an unserem nächsten Rätsel. (br)

## Bilderrätsel

Wie bereits in den letzten Ausgaben wollen wir, die Fotoredaktion, Sie wieder durch oder um Born herum auf die Suche nach der Lösung des neuen Rätsels schicken. Wir hoffen, Sie haben Lust und Muße, sich auch bei diesem frühlingshaften Wetter auf die Suche nach der Lösung zu machen. Schreiben Sie den gesuchten Begriff auf einen Zettel und werfen diesen mit Ihrem Namen und Adresse versehen in den Briefkasten unserer Ortsvorsteherin, Barbara Wieder, Watzhahner Str. 2 oder bei Familie Rost, Obergasse 9 ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg. (b.r)



Blumenbeet von Anni Enk

## Frühlingsbasar

Wie auch vor zwei Jahren so warten auch dieses mal die Borner Senioren wieder mit



einer Vielzahl von österlichen Artikeln auf. Die Leiterinnen des Borner Seniorenclubs „Borner Spätlese“, Ilona Ritter und Isolde

Schöne haben mit den Seniorinnen wieder für jeden Geschmack etwas angeboten. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher an den Ständen vorbeischlendern und die unterschiedlichsten Blumengestecke, Wand- und Tischdekoration bestaunen. Auch Selbstgestricktes, köstliche Marmelade und Liköre warteten auf ihre Käufer. Auf einem der seitlichen Tische lockte Modeschmuck für die Frühlingsgarderobe. Die Besucher waren wie auch in den vorangegangenen Jahren begeistert und hoffen in zwei Jahren wieder auf einen so stimmungsvollen Frühlingbasar. (br)



## Ein neuer Papierkorb am Wasserhäuschen



Seit ein paar Tagen gibt es oben am Borner Wasserhäuschen neben der Bank einen Papierkorb. Wir freuen uns darüber, dass wir den Ideengeber Dirk Rost als Paten gewinnen konnten, der regelmäßig den Papierkorb leeren wird. Vielen Dank hierfür und Dank an die Ortsvorsteherin und an die Mitarbeiter des Bauhofes für die schnelle Umsetzung. (red)

***Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest  
Ihre SPD Born***

